

Eschen/Mauren im ersten Test siegreich

FUSSBALL. Im Rahmen der Vorbereitungen auf die Frühjahrsrunde in der 1. Liga Classic Gruppe 3 absolvierte der USV Eschen/Mauren am Samstag in Näfels das erste von acht Testspielen. In der «Lintharena sgu» traf die Wegmann-Elf auf das Zweitliga-Interregionalteam des FC Linth. Gegen die Glarner, die bereits ihr zweites Vorbereitungsspiel absolvierten, gewannen die Unterländer mit 4:0 (3:0) Toren verdient. (hem)

LINTH 04 - ESCHEN/MAUREN 0:4 (0:3)
Tore: 0:1 6. Min. Giuseppe Coppola, 0:2 26. Min. Patrick Scherrer, 0:3 31. Min. Patrick Scherrer (Pen.), 0:4 Valdet Istrefi.

USV Eschen/Mauren mit folgender Formation: Antic, Willi (ab 55. Min. Allesio Di-Lio/Testspieler), Frrokaj (ab 73. Min. Ramic), Manojlovic (ab 41. Min. Thöni), Istrefi, Fässler (ab 47. Min. Hujdur), Barandun, Coppola, Kavacic (ab 63. Min. Trajkovic), Scherrer, Zivaljevic.

Bemerkungen: USV ohne Rupp, Bärtsch, Hasler sowie die Neuzugänge Kieber und Winkler.



Bild: Daniel Ospelt

Gut aufgepasst, die Taktik umgesetzt und erfolgreich gekämpft: Der erste Sieg in der NLB-Abstiegsrunde ist bereits im Trockenen.

Nicolas Müller siegt in Vaduz

SQUASH. Am Wochenende führte der SRC Vaduz zum 20. Mal seine «Ländle-Trophy» durch. Die Jubiläumsausgabe brachte Topspiele in drei Feldern. Gespielt wurde ein Damen-Tableau und zwei Herren-Tableaus. Bei den Damen konnte sich Celine Walser vor Fabienne Oppliger und Nadja Pfister durchsetzen. Das Highlight war aber das Finalspiel im Herren-A-Tableau. Hier stand die Schweizer Nummer eins, und Welt-Nr. 25, Nicolas Müller gegen Vaduz-Nr. 2, Davide Bianchetti im Einsatz. Müller setzte sich durch und gewann das Turnier. Auf dem dritten Rang klassierte sich Lukas Burkhardt.

Maier gewinnt B-Tableau

Das Herren B-Tableau konnte David Maier für sich entscheiden. Der junge Vaduzer zeigte dabei im Final dem etwas älteren Gerhard Schober den Meister. Auf dem dritten Rang klassierte sich Luc Scholl. Der SRC Vaduz zeigte sich mit dem Turnier zufrieden. «Die Zuschauer bekamen sehr gutes Squash gezeigt. Vor allem der A-Final hatte es in sich», blickt Sportchef Michel Haug zurück. Er freut sich bereits auf das nächste grosse Turnier in Vaduz. Dieses Jahr finden bekanntlich die Playoffs der Schweizer NLA-Meisterschaft in Vaduz statt. (red)

Abstiegsrunden-Start geglückt

Der Start in die Abstiegsrunde ist den Volleyballerinnen des VBC Galina am Wochenende gegen Schönenwerd mit einem Sieg geglückt. Auswärts gabs einen 3:1-Sieg aus Liechtensteiner Sicht zu bejubeln.

VOLLEYBALL. Nach dem Frust, dass man die Aufstiegsspiele nicht erreicht hatte, blieb nicht viel Zeit zum Wunden lecken. Am Samstag ging es in der Abstiegsrunde bereits weiter und man konnte den TV Schönenwerd auswärts mit 3:1 bezwingen.

Mit Verspätung angekommen

Auf dem Weg zum Auswärtsspiel hatten die Galina Girls mit Verkehrsproblemen zu kämpfen, wodurch sie erst 30 Minuten vor Spielbeginn in der Halle eintrafen. Ein wenig irritiert durch diese Umstände und durch die Verspätung starteten sie unsicher in den ersten Satz. Davon erholte man sich aber rasch und konnte das Heimteam wieder unter Druck setzen. So währte die Führung des TV Schönenwerd nicht lange und die Solothurnerinnen nahmen bei 18:14 für den VBC Galina ihre erste Auszeit. Diese Auszeit brachte die Galina Girls aber nicht aus dem Tritt. Am Ende servierte die Junio-

rin Julia Kenel stark, während Stephanie Bannwart am Netz im Block immer wieder zupackte und punkten konnte. Mit 25:15 ging der erste Satz schliesslich deutlich an den VBC Galina.

Enge Sache im zweiten Satz

Genauso wie der erste Satz endete, begann der zweite Satz. Julia Kenel war am Aufschlag und konnte bis zum 6:1 servieren. Von diesem Blitzstart liess sich der TV Schönenwerd aber nicht beirren und kämpfte nun verbissen um die wichtigen Punkte im Kampf um den Ligaerhalt. Schliesslich gelang es ihnen gar mit 16:14 in Führung zu gehen. Oftmals war das Spiel der Galina Girls zu einseitig. Viele Angriffe gingen über Claudia Hasler und Bianca van der Helm, die beide ein hervorragendes Spiel zeigten. Eine Aufschlagserie von Jessica Lukas – sie stand zum ersten Mal in dieser Saison in der Startaufstellung – brachte die Wende.

Als sie zum Aufschlag kam, lag der VBC Galina mit 16:18 in Rücklage. Als sie den Aufschlagpunkt verliess, war man mit 21:18 in Führung und der Kuchen schien gegessen. Drei Aufschlagfehler infolge der Galinesinnen und starke Verteidigungen der Solothurnerinnen brachten jedoch den 24:24 Ausgleich. Bianca van Helm schien darüber nicht sehr amüsiert und hämmerte einen weiteren ihrer zahlreichen Smashes ins gegnerische Feld. Am Ende war es wie so oft der starke Block des VBC Galina der nochmals zupackte und den Satzball zum 26:24 verwertete.

Schönenwerd mit viel Kampfgeist

Im gleichen Stil ging es im dritten Satz weiter. Das Heimteam wollte sich vor den eigenen Zuschauern keine Blöße geben und sah immer noch die Chance vor Augen sich noch Punkte für den Ligaerhalt zu holen. In dieser Phase kam noch ein völlig überforderter Schiedsrichter hinzu, der

dem Spiel seinen Stempel aufdrücken wollte. Nebst seinen oftmals verwunderlichen Entscheidungen kam schliesslich noch ein vermutterter Aufstellungsfehler bei den Galina Girls hinzu, den er aber nach langen Diskussionen wieder revidieren musste. Verwundert rieb man sich die Augen und liess sich bei 20:19 davon aus dem Konzept bringen. Plötzlich schwächelte der VBC Galina im Angriff und liess den TV Schönenwerd auf 25:20 davonziehen. Da halfen auch Auszeiten und Auswechslungen von Trainer Demmer nichts mehr.

Klare Sache im vierten Satz

Um die vollen drei Punkte einzufahren, mussten die Galina Girls nun den vierten Satz unbedingt für sich entscheiden. Die Galinesinnen legten los wie die Feuerwehr. Angeführt von der Zuspielerin Bannwart liessen es Hasler und van der Helm immer wieder zünftig krachen. Schönenwerd war zu

diesem Zeitpunkt sichtlich überfordert mit dem liechtensteini-schen Spiel. Bei 24:15 hatte man mehrere Matchbälle. Zwar liess man vier davon ungenutzt verstreichen, doch am Ende versenkte Claudia Hasler den Ball und die Galina Girls feierten den ersten Sieg in der Abstiegsrunde. Mit 25:19 und damit mit 3:1 gewann man den vierten Satz und das Spiel. (mam)

VOLLEYBALL: NLB-ABSTIEGSRUNDE
Schönenwerd - Galina 1:3
15:25 / 24:26 / 25:20 / 19:25
Schiedsrichter: Senad Dzankovic assistiert von Hugo Spähni. Zuschauer: 40

VBC Galina: Jessica Lukas, Barbara Marxer, Samira Sulser, Mariah Mandelbaum, Bianca van der Helm, Stéphanie Bannwart, Julia Kenel, Claudia Hasler, Ladina Fuchs, Kornelia Baric, Ivona Milicevic. Coach: Marc Demmer.

TV Schönenwerd: Milica Marjanovic, Simone Raaflaub, Paula Widmer, Clio Carellis, Athina Kotsis, Burçin Avcoglu, Nadine Jenny, Jessica Dall'Osto, Jolanda Rytz, Zora Klein, Valeria Fedosova. Coach: Jasmina Marjanovic.

Jahrhundert GLÜCKSLOS

Stimmt untenstehende Nummer mit Ihrem persönlichen Original-Glückslos überein?

Dann rufen Sie uns sofort an: +423 236 16 61
Sie haben 100 Franken gewonnen und nehmen an der Jahresverlosung des Audi A3 Sportback Ambition S-line als Hauptgewinn teil.



Heute gewinnt Glücksnummer:
13'085



«Vaterland»-Leser habens besser



Vorsprung durch Technik



CityGARAGE
H. Frommelt Vaduz